

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Heidenheim**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

HDH.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	132.773	67.352	65.421	-3,1	-3,6	-2,6	-0,5	-0,6	-0,4
darunter 15-24 J.	15.832	7.477	8.355	1,0	-2,1	4,0	-1,3	-1,0	-1,6
darunter 15-64 J.	84.974	41.630	43.344	-4,8	-5,3	-4,3	-0,5	-0,4	-0,6
darunter 15 J. und älter	113.366	57.961	55.405	0,0	-0,8	0,9	-0,2	-0,2	-0,2
darunter AusländerInnen	13.209	6.324	6.885	-11,6	-8,9	-14,0	-0,6	-0,5	-0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	132.773	67.352	65.421	-3,1	-3,6	-2,6	-0,5	-0,6	-0,4
deutsch	119.564	61.028	58.536	-2,0	-3,0	-1,0	-0,5	-0,6	-0,4
ausländisch	13.209	6.324	6.885	-11,6	-8,9	-14,0	-0,6	-0,5	-0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	15.832	7.477	8.355	1,0	-2,1	4,0	-1,3	-1,0	-1,6
deutsch	14.094	6.669	7.425	6,0	2,8	9,0	-1,1	-0,6	-1,6
ausländisch	1.738	808	930	-26,9	-30,0	-24,0	-3,1	-4,9	-1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	84.974	41.630	43.344	-4,8	-5,3	-4,3	-0,5	-0,4	-0,6
deutsch	74.509	36.569	37.940	-4,4	-5,5	-3,3	-0,5	-0,4	-0,6
ausländisch	10.465	5.061	5.404	-7,6	-4,2	-10,6	-0,4	-0,2	-0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HDH.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.615	19.646	25.969	-6,8	-6,1	-7,3	-1,8	-0,3	-2,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	41.683	18.105	23.578	-4,3	-4,5	-4,3	-1,7	-0,3	-2,7
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	3.926	1.538	2.388	-26,5	-21,8	-29,3	-2,8	0,0	-4,6
darunter TürkinInnen	1.322	447	875	-35,5	-33,4	-36,5	-4,4	-0,2	-6,4
darunter ItalienerInnen	604	205	399	-25,5	-18,0	-28,9	-4,1	-5,1	-3,6
darunter JugoslawInnen ¹	225	76	149	-68,3	-72,2	-65,8	75,8	61,7	84,0
darunter GriechInnen	408	179	229	-34,3	-35,4	-33,4	-3,5	-1,6	-5,0
darunter KroatInnen	245	112	133	31,7	20,4	43,0	3,4	2,8	3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HDH.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.615	19.646	25.969	-6,8	-6,1	-7,3	-1,8	-0,3	-2,9
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	5.774	2.573	3.201	-9,9	-9,8	-10,0	-3,5	-0,2	-6,0
darunter 25 - 34 Jahre	8.537	3.651	4.886	-32,4	-33,3	-31,7	-1,9	-1,0	-2,5
darunter 35 - 44 Jahre	12.008	5.123	6.885	-16,9	-14,5	-18,7	-6,8	-4,6	-8,4
darunter 45 - 54 Jahre	13.145	5.762	7.383	27,4	22,9	31,2	1,2	1,3	1,0
darunter 55 - 64 Jahre	5.959	2.477	3.482	19,7	32,7	11,9	5,0	6,7	3,8
darunter 65 Jahre und mehr	192	60	132	28,9	15,4	36,1	-5,4	-6,3	-5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.615	19.646	25.969	-	-	-	-1,8	-0,3	-2,9
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	127	*	-	-	-	-	-1,6	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	44	*	*	-	-	-	-13,7	-	-
darunter III Fertigungsberufe	16.189	3.491	12.698	-	-	-	-5,4	-7,8	-4,7
darunter IV Technische Berufe	4.284	585	3.699	-	-	-	1,3	0,0	1,5
darunter V Dienstleistungsberufe	24.145	15.243	8.902	-	-	-	0,1	1,4	-2,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	514	197	317	-	-	-	5,5	13,2	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HDH.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	41.683	18.105	23.578	-	-	-	-1,7	-0,3	-2,7
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	277	-	-	-	-	-	-1,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	38	0	38	-	-	-	-15,6	-	-15,6
darunter III Fertigungsberufe	14.026	2.911	11.115	-	-	-	-5,2	-8,2	-4,4
darunter IV Technische Berufe	4.117	558	3.559	-	-	-	1,0	-0,5	1,2
darunter V Dienstleistungsberufe	22.609	14.324	8.285	-	-	-	0,0	1,2	-2,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	490	186	304	-	-	-	10,1	17,7	5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HDH.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	3.926	1.538	2.388	-	-	-	-2,8	0,0	-4,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	36	*	*	-	-	-	24,1	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	6	*	*	-	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	2.159	579	1.580	-	-	-	-6,7	-6,2	-6,9
darunter IV Technische Berufe	167	27	140	-	-	-	9,2	12,5	8,5
darunter V Dienstleistungsberufe	1.534	917	617	-	-	-	2,5	4,6	-0,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	24	11	13	-	-	-	-42,9	-31,3	-50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HDH.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	45.615	19.646	25.969	-6,8	-6,1	-7,3	-1,8	-0,3	-2,9
davon mit Angabe	41.926	17.804	24.122	-10,4	-10,2	-10,5	-2,1	-1,0	-3,0
darunter ohne Berufsausbildung	9.970	4.820	5.150	-26,0	-28,5	-23,4	-6,0	-4,6	-7,3
darunter mit Berufsausbildung	27.729	11.880	15.849	-8,0	-4,1	-10,6	-1,4	0,0	-2,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	4.227	1.104	3.123	31,9	56,8	24,9	2,9	5,2	2,1
davon ohne Angabe	3.689	1.842	1.847	72,7	68,8	76,7	2,6	6,8	-1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HDH.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	41.683	18.105	23.578	-	-	-	-1,7	-0,3	-2,7
davon mit Angabe	38.569	16.493	22.076	-	-	-	-2,0	-1,0	-2,8
darunter ohne Berufsausbildung ¹	8.102	4.032	4.070	-	-	-	-6,0	-4,5	-7,4
darunter mit Berufsausbildung ²	26.436	11.437	14.999	-	-	-	-1,4	-0,1	-2,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	4.031	1.024	3.007	-	-	-	2,2	4,1	1,5
davon ohne Angabe	3.114	1.612	1.502	-	-	-	3,0	6,9	-0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HDH.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	3.926	1.538	2.388	-	-	-	-2,8	0,0	-4,6
davon mit Angabe	3.353	1.309	2.044	-	-	-	-3,4	-0,9	-4,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	1.866	786	1.080	-	-	-	-6,1	-5,3	-6,7
darunter mit Berufsausbildung ²	1.291	443	848	-	-	-	-2,1	4,0	-5,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	196	80	116	-	-	-	20,2	23,1	18,4
davon ohne Angabe	573	229	344	-	-	-	0,4	5,5	-2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

HDH.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	12.150	7.970	4.180	28,5	22,7	41,1	0,8	0,5	1,3
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	7.665	5.499	2.166	11,3	8,9	18,0	1,8	0,4	5,5
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.485	2.471	2.014	74,4	71,0	78,9	-0,9	0,7	-2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	7.665	5.499	2.166	11,3	8,9	18,0	1,8	0,4	5,5
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	6.771	4.824	1.947	9,3	7,6	13,8	0,7	-0,5	3,7
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	889	671	218	30,0	19,6	77,2	11,7	8,2	23,9
darunter TürkInnen	355	253	102	14,9	1,2	72,9	14,5	10,0	27,5
darunter ItalienerInnen	124	87	37	24,0	10,1	76,2	19,2	13,0	37,0
darunter JugoslawInnen ¹	51	38	13	-1,9	-9,5	30,0	70,0	100,0	18,2
darunter GriechInnen	46	36	10	43,8	56,5	11,1	21,1	16,1	42,9
darunter KroatInnen	34	29	5	54,5	52,6	66,7	-5,6	11,5	-50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HDH.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	7.665	5.499	2.166	11,3	8,9	18,0	1,8	0,4	5,5
darunter unter 15 J.	39	20	19	-35,0	-16,7	-47,2	8,3	33,3	-9,5
darunter 15-24 J.	1.352	706	646	6,0	-0,1	13,7	5,2	5,2	5,2
darunter 25-34 J.	924	736	188	-3,1	-10,9	46,9	0,8	-4,3	27,0
darunter 35-44 J.	1.576	1.421	155	1,3	1,1	2,6	-2,5	-3,9	11,5
darunter 45-54 J.	1.442	1.226	216	50,8	50,6	52,1	4,9	4,0	10,2
darunter 55-64 J.	1.170	803	367	3,6	4,3	2,2	3,9	5,5	0,5
darunter über 65 J.	1.162	587	575	21,7	16,7	27,2	-1,3	-2,8	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.665	5.499	2.166	-	-	-	1,8	0,4	5,5
davon mit Angabe	4.173	3.030	1.143	-	-	-	-2,8	-3,9	0,3
darunter ohne Berufsausbildung	1.967	1.408	559	-	-	-	-6,2	-7,7	-1,9
darunter mit Berufsausbildung	2.083	1.546	537	-	-	-	-1,0	-1,4	0,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	123	76	47	-	-	-	32,3	28,8	38,2
davon ohne Angabe	3.492	2.469	1.023	-	-	-	7,8	6,1	11,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.485	2.471	2.014	74,4	71,0	78,9	-0,9	0,7	-2,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	3.912	2.225	1.687	72,9	69,3	78,0	-0,8	0,7	-2,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	571	246	325	86,0	90,7	82,6	-1,9	0,8	-3,8
darunter TürkInnen	219	66	153	68,5	69,2	68,1	-2,7	-1,5	-3,2
darunter ItalienerInnen	87	30	57	47,5	87,5	32,6	-3,3	3,4	-6,6
darunter JugoslawInnen ¹	34	16	18	30,8	33,3	28,6	54,5	60,0	50,0
darunter GriechInnen	36	16	20	56,5	23,1	100,0	-7,7	-23,8	11,1
darunter KroatInnen	30	19	11	233,3	171,4	-	7,1	18,8	-8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HDH.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.485	2.471	2.014	74,4	71,0	78,9	-0,9	0,7	-2,8
darunter 15-24 J.	620	323	297	61,9	53,1	72,7	-2,5	2,2	-7,2
darunter 25-34 J.	953	528	425	39,1	21,1	70,7	-2,5	-1,1	-4,1
darunter 35-44 J.	1.281	693	588	72,2	78,1	65,6	-4,3	-4,0	-4,7
darunter 45-54 J.	1.154	694	460	117,7	133,7	97,4	1,5	4,5	-2,7
darunter 55-64 J.	439	222	217	128,6	128,9	128,4	10,0	8,3	11,9
darunter über 65 J.	*	27	*	-	80,0	-	-	107,7	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.485	2.471	2.014	-	-	-	-0,9	0,7	-2,8
davon mit Angabe	2.461	1.490	971	-	-	-	-3,3	-1,5	-5,9
darunter ohne Berufsausbildung	1.071	626	445	-	-	-	-7,0	-7,5	-6,3
darunter mit Berufsausbildung	1.335	835	500	-	-	-	0,1	3,1	-4,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	55	29	26	-	-	-	-5,2	16,0	-21,2
davon ohne Angabe	2.024	981	1.043	-	-	-	2,1	4,1	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HDH.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.060	314	746	-1,5	7,5	-4,8	16,2	11,7	18,2
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	277	53	224	10,4	12,8	9,8	24,2	1,9	31,0
darunter Kleingründungen	296	87	209	-24,3	-15,5	-27,4	13,4	7,4	16,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	487	174	313	12,2	22,5	7,2	13,8	17,6	11,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HDH.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	55.990	26.445	29.545	-0,2	1,8	-2,0	-1,0	0,7	-2,5
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.615	19.646	25.969	0,4	2,3	-1,0	-1,8	-0,3	-2,9
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	7.665	5.499	2.166	-0,7	-1,9	2,6	1,8	0,4	5,5
BeamtInnen ²	2.137	977	1.160	1,1	5,7	-2,4	1,4	4,0	-0,8
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	573	140	433	-33,4	-43,1	-29,6	18,4	5,3	23,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HDH.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.615	19.646	25.969	-6,8	-6,1	-7,3	-1,8	-0,3	-2,9
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.656	12.533	25.123	-11,0	-15,2	-8,8	-2,6	-1,8	-3,0
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.950	7.112	838	20,3	15,9	78,3	2,4	2,5	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.137	977	1.160	10,7	27,0	-0,2	1,4	4,0	-0,8
darunter VZ BeamtInnen	1.492	430	1.062	4,6	32,7	-3,7	-0,3	0,7	-0,7
darunter TZ BeamtInnen	645	547	98	28,0	22,9	66,1	5,4	6,8	-2,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HDH.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	5,5	6,0	5,1	-	-	-	27,9	9,1	54,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	5,6	4,7	6,3	-	-	-	47,4	14,6	75,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,8	6,5	5,3	-	-	-	26,1	6,6	51,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,6	7,5	5,9	-	-	-	40,4	17,2	68,6
darunter AusländerInnen	11,8	13,1	10,8	-	-	-	26,9	8,3	47,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HDH.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,9	2,9	2,9	-	-	-	52,6	20,8	107,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,1	4,8	-	-	-	66,7	34,8	92,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,8	3,3	-	-	-	45,8	15,2	94,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,9	4,3	-	-	-	60,7	28,9	104,8
darunter AusländerInnen	4,9	4,3	5,3	-	-	-	69,0	34,4	96,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HDH.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,6	3,0	2,2	-	-	-	4,0	-3,2	15,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,6	-	-	-	14,3	-5,9	45,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,7	2,0	-	-	-	4,5	-3,6	11,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,7	1,6	-	-	-	10,5	0,0	14,3
darunter AusländerInnen	6,9	8,8	5,5	-	-	-	7,8	-1,1	19,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HDH.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.727	1.822	1.905	-	-	-	27,6	8,1	54,3
darunter SGB II	1.756	925	831	-	-	-	5,6	-2,9	17,0
darunter SGB III	1.971	897	1.074	-	-	-	56,8	22,5	104,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	79	31	48	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	739	475	264	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	486	188	298	-	-	-	46,4	14,6	77,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	999	484	515	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	604	286	318	-	-	-	45,5	19,7	80,7
darunter Alleinerziehende	404	376	28	-	-	-	-1,7	-3,8	40,0
darunter Behinderte	185	74	111	-	-	-	16,4	-6,3	38,8
darunter Ausländer	714	331	383	-	-	-	23,3	5,1	45,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	82	29	53	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	127	58	69	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	75	37	38	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HDH.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.971	897	1.074	-	-	-	56,7	22,5	104,2
Insgesamt	1.971	897	1.074	-	-	-	829,7	854,3	810,2
Insgesamt	1.971	897	1.074	-	-	-	56,7	22,5	104,2
Insgesamt	1.971	897	1.074	-	-	-	829,7	854,3	810,2
darunter unter 25	347	123	224	-	-	-	-	-	-
darunter über 50	607	282	325	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	415	185	230	-	-	-	68,0	32,1	115,0
darunter über 55	415	185	230	-	-	-	68,0	32,1	115,0
darunter Alleinerziehende	70	58	12	-	-	-	25,0	18,4	71,4
darunter Alleinerziehende	70	58	12	-	-	-	25,0	18,4	71,4
darunter Behinderte	91	32	59	-	-	-	26,4	-11,1	63,9
darunter Behinderte	91	32	59	-	-	-	26,4	-11,1	63,9
darunter Ausländer	298	109	189	-	-	-	64,6	29,8	94,8
darunter Ausländer	298	109	189	-	-	-	64,6	29,8	94,8
darunter Ausländer unter 25	56	18	38	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	53	17	36	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	34	12	22	-	-	-	-	-	-

HDH.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.756	925	831	-	-	-	1.363,3	1.221,4	1.562,0
Insgesamt	1.756	925	831	-	-	-	5,6	-2,9	17,0
Insgesamt	1.756	925	831	-	-	-	1.363,3	1.221,4	1.562,0
Insgesamt	1.756	925	831	-	-	-	5,6	-2,9	17,0
darunter unter 25 J.	139	64	75	-	-	-	-	-	-
darunter über 50 J.	392	201	191	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	189	101	88	-	-	-	12,5	2,0	27,5
darunter über 55 J.	189	101	88	-	-	-	12,5	2,0	27,5
darunter Alleinerziehende	334	318	16	-	-	-	-5,9	-7,0	23,1
darunter Alleinerziehende	334	318	16	-	-	-	-5,9	-7,0	23,1
darunter Behinderte	93	42	51	-	-	-	6,9	-2,3	15,9
darunter Behinderte	93	42	51	-	-	-	6,9	-2,3	15,9
darunter Ausländer	416	222	194	-	-	-	4,5	-3,9	16,2
darunter Ausländer	416	222	194	-	-	-	4,5	-3,9	16,2
darunter Ausländer unter 25 J.	27	11	16	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	75	41	34	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	42	26	16	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HDH.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.727	1.822	1.905	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.713	1.817	1.896	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.788	923	865	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.809	848	961	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	116	46	70	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	16	6	10	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.971	897	1.074	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.963	895	1.068	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	725	328	397	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.165	537	628	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	73	30	43	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	9	3	6	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.756	925	831	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.750	922	828	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.063	595	468	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	644	311	333	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	43	16	27	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	7	3	4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	5.672	3.038	2.634	-	-	-	-5,7	-6,0	-5,4
davon erwerbsfähig	4.103	2.287	1.816	-	-	-	-0,1	-1,8	2,1
davon nicht erwerbsfähig	1.569	751	818	-	-	-	-17,9	-16,8	-18,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,8	5,5	4,2	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	4.103	2.287	1.816	-	-	-	-0,1	-1,8	2,1
darunter Deutsche	3.123	1.751	1.372	-	-	-	0,7	-1,2	3,3
darunter Ausländer	967	530	437	-	-	-	-3,0	-4,2	-1,8
darunter Alleinerziehende	741	717	24	-	-	-	-0,5	-0,1	-7,7
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.074	700	374	-	-	-	-6,4	0,0	-16,0
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	596	411	185	-	-	-	5,9	9,3	-0,5
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	424	267	157	-	-	-	-27,4	-17,6	-39,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HDH.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.157	954	1.203	-	-	-	5,2	2,0	7,9
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	270	135	135	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	321	136	185	-	-	-	34,3	21,4	46,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	14	10	4	-	-	-	-78,8	-70,6	-87,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	130	58	72	-	-	-	-18,8	-6,5	-26,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter GZ Gründungszuschuss	135	48	87	-	-	-	0,0	17,1	-7,4
darunter ESG Einstiegsgeld	4	1	3	-	-	-	100,0	0,0	200,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	1	3	-	-	-	300,0	0,0	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	15	9	6	-	-	-	-31,8	-43,8	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	106	46	60	-	-	-	-25,4	-31,3	-20,0
darunter E Freie Förderung	44	33	11	-	-	-	450,0	560,0	175,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	145	83	62	-	-	-	12,4	-6,7	55,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	807	385	422	-	-	-	-3,4	-11,7	5,5
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	208	103	105	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	72	33	39	-	-	-	22,0	6,5	39,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	5	2	3	-	-	-	-88,4	-92,0	-83,3
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	51	19	32	-	-	-	-34,6	-62,7	18,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	4	1	3	-	-	-	100,0	0,0	200,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	1	3	-	-	-	300,0	-	200,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	106	46	60	-	-	-	-25,4	-38,7	-10,4
darunter E Freie Förderung	39	30	9	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	86	42	44	-	-	-	50,9	50,0	46,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.687	826	861	-0,9	2,1	-3,6	2,7	4,8	0,7
darunter ohne Hauptschulabschluss	86	36	50	-30,6	-18,2	-37,5	21,1	38,5	11,1
darunter mit Hauptschulabschluss	541	247	294	-15,1	-8,9	-19,7	6,5	4,7	8,1
darunter mit Realschulabschluss	692	338	354	12,5	8,3	16,8	1,5	3,7	-0,6
darunter mit FH-/HS-Reife	368	205	163	12,9	12,6	13,2	-3,7	2,5	-10,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.687	193	1.494	-	-	-	2,7	9,0	1,9
Fachhochschul-/Hochschulreife	368	5	363	-	-	-	-3,7	150,0	-4,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	692	54	638	-	-	-	1,5	-8,5	2,4
mit Hauptschulabschluß	541	113	428	-	-	-	6,5	15,3	4,4
ohne Hauptschulabschluß	86	21	65	-	-	-	21,1	16,7	22,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HDH.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	604	275	329	41,1	42,5	40,0	6,0	-2,5	14,2
darunter mit Hauptschulabschluss	40	8	32	-54,5	-75,8	-41,8	8,1	0,0	10,3
darunter mit mittlerem Abschluss	194	109	85	33,8	28,2	41,7	15,5	10,1	23,2
darunter mit FH-/HS-Reife	370	158	212	89,7	110,7	76,7	1,4	-9,7	11,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	604	62	542	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	40	4	36	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	194	33	161	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	370	25	345	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HDH.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.059	471	588	-34,3	-40,3	-28,5	-23,4	-30,3	-16,7
darunter ohne Hauptschulabschluss	37	11	26	-45,6	-47,6	-44,7	-28,8	-54,2	-7,1
darunter mit Hauptschulabschluss	434	154	280	-43,3	-57,2	-30,9	-33,3	-46,9	-22,4
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	398	202	196	-36,4	-38,2	-34,4	-23,0	-25,7	-20,0
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	190	104	86	25,0	28,4	21,1	26,7	20,9	34,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HDH.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.230	574	656	-	-	-	-11,0	-15,1	-7,1
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.021	486	535	-	-	-	-11,8	-14,7	-8,9
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	203	86	117	-	-	-	-9,8	-18,9	-1,7
darunter TürkInnen	115	48	67	-	-	-	-11,5	-21,3	-2,9
darunter ItalienerInnen	29	12	17	-	-	-	-6,5	0,0	-10,5
darunter JugoslawInnen	10	6	4	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	8	*	*	-	-	-	-20,0	-	-
darunter KroatInnen	3	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

HDH.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.230	574	656	-	-	-	-11,0	-15,1	-7,1
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	557	250	307	-	-	-	-19,7	-19,9	-19,6
darunter in Fördermaßnahmen	83	39	44	-	-	-	-11,7	-17,0	-6,4
darunter in Schule, Studium, Praktikum	278	129	149	-	-	-	1,8	-5,8	9,6
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	24	14	10	-	-	-	4,3	40,0	-23,1
darunter ohne Angabe des Verbleibs	288	142	146	-	-	-	-3,4	-16,5	14,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HDH.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	4.208	1.864	2.344	16,3	22,1	12,0	1,2	2,4	0,2
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	1.836	620	1.216	-2,4	3,2	-5,1	2,2	1,8	2,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	23	7	16	-82,0	-87,3	-78,1	-20,7	40,0	-33,3
darunter Berufsfachschulen	873	449	424	30,3	26,1	35,0	-4,1	0,7	-8,6
darunter Berufskollegs	717	418	299	78,8	72,7	88,1	2,1	6,1	-2,9
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	580	274	306	48,3	41,2	55,3	7,4	5,0	9,7
darunter Fachschulen	99	20	79	43,5	233,3	25,4	-3,9	-39,4	12,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	80	76	4	2,6	4,1	-20,0	1,3	4,1	-33,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HDH.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	4.208	472	3.736	-	-	-	1,2	0,9	1,2
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	1.836	177	1.659	-	-	-	2,2	-9,2	3,6
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	23	4	19	-	-	-	-20,7	-20,0	-20,8
darunter Berufsfachschulen	873	162	711	-	-	-	-4,1	8,7	-6,6
darunter Berufskollegs	717	92	625	-	-	-	2,1	27,8	-0,8
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	580	27	553	-	-	-	7,4	-30,8	10,4
darunter Fachschulen	99	2	97	-	-	-	-3,9	-71,4	1,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	80	8	72	-	-	-	1,3	700,0	-7,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HDH.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.816	1.275	1.541	7,8	10,4	5,8	4,1	6,0	2,5
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	2.644	1.187	1.457	11,8	10,7	12,8	3,8	7,2	1,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	172	88	84	-30,6	6,0	-49,1	7,5	-8,3	31,3
darunter TürkInnen	78	37	41	-41,8	5,7	-58,6	6,8	-7,5	24,2
darunter ItalienerInnen	24	10	14	-27,3	-23,1	-30,0	-4,0	-33,3	40,0
darunter JugoslawInnen ¹	9	3	6	-40,0	-25,0	-45,5	-	-	-
darunter GriechInnen	11	6	5	-45,0	-33,3	-54,5	10,0	0,0	25,0
darunter KroatInnen	9	4	5	-35,7	-33,3	-37,5	200,0	33,3	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HDH.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.816	1.275	1.541	-	-	-	4,1	6,0	2,5
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	877	312	565	-	-	-	-1,7	0,3	-2,8
darunter 19 bis 24 J.	1.756	872	884	-	-	-	6,5	7,4	5,6
darunter 25 - 34 J.	156	70	86	-	-	-	11,4	16,7	7,5
darunter über 35 J.	27	21	6	-	-	-	12,5	10,5	20,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,1	1,9	2,4	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	13,2	9,7	16,5	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	19,1	20,5	18,0	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,1	1,0	1,2	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HDH.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.816	1.275	1.541	-	-	-	4,1	6,0	2,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.348	883	465	-	-	-	3,3	6,0	-1,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	288	202	86	-	-	-	9,1	13,5	0,0
darunter Gesundheitswesen	152	144	8	-	-	-	0,0	-2,0	60,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	156	124	32	-	-	-	-5,5	0,8	-23,8
darunter Erziehung und Unterricht	145	120	25	-	-	-	21,8	22,4	19,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	120	75	45	-	-	-	-9,1	-5,1	-15,1
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, f	225	61	164	-	-	-	9,8	5,2	11,6
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienst	55	45	10	-	-	-	19,6	28,6	-9,1
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	71	41	30	-	-	-	-6,6	-4,7	-9,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	70	37	33	-	-	-	-1,4	-2,6	0,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	66	34	32	-	-	-	-12,0	0,0	-22,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HDH.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	2.816	1.275	1.541	-	-	-	4,1	6,0	2,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.447	471	976	-	-	-	-4,0	-13,7	1,5
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, (	225	61	164	-	-	-	9,8	5,2	11,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	162	23	139	-	-	-	9,5	9,5	9,4
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	152	21	131	-	-	-	4,1	10,5	3,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	139	12	127	-	-	-	-7,9	33,3	-10,6
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	127	13	114	-	-	-	1,6	-23,5	5,6
darunter Maschinenbau	121	16	105	-	-	-	24,7	100,0	18,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	288	202	86	-	-	-	9,1	13,5	0,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	120	75	45	-	-	-	-9,1	-5,1	-15,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	70	37	33	-	-	-	-1,4	-2,6	0,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	66	34	32	-	-	-	-12,0	0,0	-22,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HDH.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.615	19.646	25.969	-	-	-	-1,8	-0,3	-2,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	24.606	11.654	12.952	-	-	-	5,7	0,9	10,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.324	2.374	950	-	-	-	12,1	6,9	27,5
darunter Gesundheitswesen	2.496	2.089	407	-	-	-	2,0	1,9	2,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.030	1.226	804	-	-	-	-1,5	-2,2	-0,4
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4.130	1.179	2.951	-	-	-	-2,5	-4,7	-1,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.250	1.001	249	-	-	-	3,1	3,3	2,5
darunter Erziehung und Unterricht	1.122	940	182	-	-	-	8,8	8,0	13,0
darunter Maschinenbau	5.753	909	4.844	-	-	-	2,9	4,1	2,7
darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	976	682	294	-	-	-	-2,6	-2,4	-3,0
darunter Herstellung von Textilien	1.013	665	348	-	-	-	-5,7	-6,9	-3,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	2.512	589	1.923	-	-	-	-8,7	-8,1	-8,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HDH.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.615	19.646	25.969	-	-	-	-1,8	-0,3	-2,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	23.193	7.621	15.572	-	-	-	-3,2	-2,7	-3,4
darunter Maschinenbau	5.753	909	4.844	-	-	-	2,9	4,1	2,7
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4.130	1.179	2.951	-	-	-	-2,5	-4,7	-1,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	2.512	589	1.923	-	-	-	-8,7	-8,1	-8,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	1.503	243	1.260	-	-	-	-0,7	3,8	-1,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.324	2.374	950	-	-	-	12,1	6,9	27,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.030	1.226	804	-	-	-	-1,5	-2,2	-0,4
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	935	170	765	-	-	-	-17,1	-6,1	-19,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.284	554	730	-	-	-	-23,0	-16,8	-27,1
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	897	198	699	-	-	-	-2,3	-4,8	-1,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	825	179	646	-	-	-	-1,7	-5,3	-0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HDH.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.060	314	746	-	-	-	16,2	11,7	18,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	883	290	593	-	-	-	14,2	12,0	15,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	269	75	194	-	-	-	9,3	1,4	12,8
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	82	49	33	-	-	-	17,1	-2,0	65,0
D Energieversorgung	136	39	97	-	-	-	60,0	116,7	44,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	79	27	52	-	-	-	3,9	42,1	-8,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	61	23	38	-	-	-	27,1	91,7	5,6
I Gastgewerbe	69	23	46	-	-	-	6,2	-25,8	35,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	83	22	61	-	-	-	40,7	29,4	45,2
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	45	13	32	-	-	-	-11,8	-13,3	-11,1
C Verarbeitendes Gewerbe	47	11	36	-	-	-	30,6	10,0	38,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	12	8	4	-	-	-	0,0	60,0	-42,9
H Verkehr u. Lagerei	43	7	36	-	-	-	16,2	-46,2	50,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	19	5	14	-	-	-	72,7	66,7	75,0
P Erziehung u. Unterricht	14	5	9	-	-	-	133,3	400,0	80,0
J Information u. Kommunikation	28	4	24	-	-	-	33,3	-20,0	50,0
F Baugewerbe	64	2	62	-	-	-	-24,7	-75,0	-19,5
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	9	1	8	-	-	-	125,0	-	100,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HDH.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.060	314	746	-	-	-	16,2	11,7	18,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	933	278	655	-	-	-	18,4	28,1	14,7
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	269	75	194	-	-	-	9,3	1,4	12,8
D Energieversorgung	136	39	97	-	-	-	60,0	116,7	44,8
F Baugewerbe	64	2	62	-	-	-	-24,7	-75,0	-19,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	83	22	61	-	-	-	40,7	29,4	45,2
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	79	27	52	-	-	-	3,9	42,1	-8,8
I Gastgewerbe	69	23	46	-	-	-	6,2	-25,8	35,3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	61	23	38	-	-	-	27,1	91,7	5,6
H Verkehr u. Lagerei	43	7	36	-	-	-	16,2	-46,2	50,0
C Verarbeitendes Gewerbe	47	11	36	-	-	-	30,6	10,0	38,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	82	49	33	-	-	-	17,1	-2,0	65,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	45	13	32	-	-	-	-11,8	-13,3	-11,1
J Information u. Kommunikation	28	4	24	-	-	-	33,3	-20,0	50,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	19	5	14	-	-	-	72,7	66,7	75,0
P Erziehung u. Unterricht	14	5	9	-	-	-	133,3	400,0	80,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	9	1	8	-	-	-	125,0	-	100,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	12	8	4	-	-	-	0,0	60,0	-42,9
B+E Übrige Wirtschaftszweige	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HDH.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.665	5.499	2.166	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	72	52	20	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	994	712	282	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	60	20	40	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	311	162	149	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.437	1.099	338	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	294	102	192	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	781	613	168	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	354	180	174	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	111	82	29	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	149	71	78	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	367	279	88	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.049	768	281	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	187	126	61	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	107	85	22	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	695	602	93	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	148	91	57	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	320	246	74	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	209	201	8	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HDH.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.485	2.471	2.014	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29	12	17	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	490	232	258	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	6	0	6	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	24	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	185	70	115	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	661	398	263	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	177	42	135	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	488	365	123	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	263	138	125	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	54	38	16	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	141	55	86	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	169	114	55	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	922	425	497	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	69	36	33	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	82	54	28	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	370	287	83	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	160	66	94	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	135	79	56	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	55	47	8	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HDH.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2008/09 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.230	574	656	-	-	-	-11,0	-15,1	-7,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	689	489	200	-	-	-	-13,1	-16,4	-3,8
darunter Warenkaufleute	219	152	67	-	-	-	-17,7	-17,4	-18,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	210	140	70	-	-	-	-0,5	-6,0	12,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	69	69	0	-	-	-	6,2	6,2	-
darunter KörperpflegerInnen	41	37	4	-	-	-	-32,8	-30,2	-50,0
darunter GästebetreuerInnen	29	24	5	-	-	-	-38,3	-35,1	-50,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	27	22	5	-	-	-	-32,5	-29,0	-44,4
darunter Technische Sonderfachkräfte	29	17	12	-	-	-	31,8	70,0	0,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	14	10	4	-	-	-	-26,3	-28,6	-20,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	9	9	0	-	-	-	12,5	12,5	-
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	42	9	33	-	-	-	-22,2	-18,2	-23,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIDB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HDH.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.230	574	656	-	-	-	-11,0	-15,1	-7,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	730	327	403	-	-	-	-14,4	-9,2	-18,3
darunter SchlosserInnen	86	3	83	-	-	-	7,5	0,0	7,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	210	140	70	-	-	-	-0,5	-6,0	12,9
darunter Warenkaufleute	219	152	67	-	-	-	-17,7	-17,4	-18,3
darunter MetallverformerInnen (spanend)	66	3	63	-	-	-	29,4	-	23,5
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	42	9	33	-	-	-	-22,2	-18,2	-23,3
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	26	3	23	-	-	-	-7,1	-	-17,9
darunter SpeisenbereiterInnen	25	7	18	-	-	-	-26,5	16,7	-35,7
darunter DruckerInnen	24	7	17	-	-	-	-14,3	-46,2	13,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	18	3	15	-	-	-	5,9	-	-11,8
darunter WarenprüferInnen	14	0	14	-	-	-	250,0	-	250,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HDH.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.816	1.275	1.541	7,8	10,4	5,8	4,1	6,0	2,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.676	1.097	579	29,3	11,7	84,4	5,8	5,6	6,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	396	260	136	3,9	-1,1	15,3	-5,5	-1,1	-12,8
darunter Warenkaufleute	290	222	68	20,8	21,3	19,3	2,5	6,7	-9,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	227	213	14	-10,3	-10,9	0,0	-1,3	-0,5	-12,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	371	130	241	783,3	712,5	826,9	29,7	26,2	31,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	151	121	30	17,1	12,0	42,9	2,7	7,1	-11,8
darunter KörperpflegerInnen	52	45	7	13,0	4,7	133,3	20,9	21,6	16,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	85	42	43	0,0	-23,6	43,3	10,4	5,0	16,2
darunter SpeisenbereiterInnen	48	23	25	166,7	283,3	108,3	4,3	21,1	-7,4
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	29	23	6	-3,3	-4,2	0,0	3,6	0,0	20,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	27	18	9	-30,8	-14,3	-50,0	8,0	20,0	-10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HDH.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.816	1.275	1.541	7,8	10,4	5,8	4,1	6,0	2,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.671	689	982	19,4	43,2	7,0	4,3	8,2	2,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	371	130	241	783,3	712,5	826,9	29,7	26,2	31,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	396	260	136	3,9	-1,1	15,3	-5,5	-1,1	-12,8
darunter MechanikerInnen	141	9	132	-34,1	-50,0	-32,7	-1,4	0,0	-1,5
darunter SchlosserInnen	123	3	120	-25,5	-	-27,3	-7,5	-	-8,4
darunter ElektrikerInnen	97	6	91	-9,3	0,0	-9,9	18,3	20,0	18,2
darunter MetallverformerInnen (spanend)	96	6	90	-11,1	50,0	-13,5	5,5	20,0	4,7
darunter Warenkaufleute	290	222	68	20,8	21,3	19,3	2,5	6,7	-9,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	85	42	43	0,0	-23,6	43,3	10,4	5,0	16,2
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	35	4	31	12,9	0,0	14,8	-10,3	33,3	-13,9
darunter MalerInnen, verw. Berufe	37	7	30	-30,2	75,0	-38,8	-19,6	75,0	-28,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HDH.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.615	19.646	25.969	-6,8	-6,1	-7,3	-1,8	-0,3	-2,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	21.739	14.745	6.994	-9,3	-5,5	-16,2	-1,9	-0,3	-5,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.508	4.861	1.647	4,8	-0,6	25,0	-0,6	-0,4	-1,0
darunter Warenkaufleute	3.520	2.343	1.177	2,8	5,4	-1,9	2,5	5,0	-2,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	2.451	2.194	257	12,6	11,0	29,1	1,7	1,3	5,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	1.589	1.349	240	28,1	30,3	17,1	4,7	5,4	0,8
darunter Reinigungsberufe	1.421	1.104	317	-19,4	-23,1	-3,1	-1,3	-0,9	-2,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	2.303	1.070	1.233	-40,9	-43,9	-37,9	-8,3	-	-7,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.028	561	467	-11,6	-13,0	-9,8	0,4	2,2	-1,7
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	1.138	446	692	31,9	12,6	48,2	-22,0	-18,0	-24,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.011	426	585	-5,6	-7,6	-4,1	-0,7	-2,5	0,7
darunter WarenprüferInnen	770	391	379	-25,9	-28,8	-22,7	-5,1	-6,0	-4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HDH.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.615	19.646	25.969	-6,8	-6,1	-7,3	-1,8	-0,3	-2,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	23.149	9.048	14.101	-5,4	-8,4	-3,3	-1,7	-0,4	-2,5
darunter IngenieurInnen	2.191	154	2.037	26,2	73,0	23,7	2,7	5,5	2,5
darunter SchlosserInnen	1.825	18	1.807	-7,3	20,0	-7,5	-4,0	28,6	-4,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.508	4.861	1.647	4,8	-0,6	25,0	-0,6	-0,4	-1,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.948	388	1.560	-1,8	-20,7	4,4	-6,0	-4,0	-6,5
darunter TechnikerInnen	1.501	118	1.383	-2,0	-9,2	-1,3	1,1	-5,6	1,7
darunter MetallverformerInnen (spanend)	1.263	28	1.235	-4,0	-31,7	-3,1	-2,9	-6,7	-2,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	2.303	1.070	1.233	-40,9	-43,9	-37,9	-8,3	-	-7,6
darunter Warenkaufleute	3.520	2.343	1.177	2,8	5,4	-1,9	2,5	5,0	-2,1
darunter Landverkehr	1.138	43	1.095	-10,6	2,4	-11,0	-4,4	-17,3	-3,8
darunter MechanikerInnen	952	25	927	-8,5	-26,5	-7,9	-2,6	0,0	-2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HDH.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.492	430	1.062	4,6	32,7	-3,7	-0,3	0,7	-0,7
darunter höherer Dienst	370	80	290	-3,6	60,0	-13,2	1,1	12,7	-1,7
darunter gehobener Dienst	902	314	588	15,6	45,4	4,3	0,0	-1,9	1,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	220	36	184	-16,0	-37,9	-9,8	-3,5	0,0	-4,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HDH.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	645	547	98	28,0	22,9	66,1	5,4	6,8	-2,0
darunter höherer Dienst	157	105	52	51,0	40,0	79,3	1,3	6,1	-7,1
darunter gehobener Dienst	418	373	45	16,1	13,0	50,0	6,6	6,9	4,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	70	69	1	75,0	72,5	-	7,7	7,8	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HDH.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.324	547	777	-21,4	-49,3	28,2	4,3	5,0	3,7
darunter höherer Dienst	38	11	27	-78,7	-78,0	-78,9	15,2	57,1	3,8
darunter gehobener Dienst	319	147	172	-13,3	-14,5	-12,2	15,2	22,5	9,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	929	377	552	-16,8	-55,2	100,7	-3,2	-4,3	-2,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HDH.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.020	906	114	25,3	18,7	123,5	31,6	35,0	9,6
darunter höherer Dienst	42	28	14	75,0	55,6	133,3	35,5	33,3	40,0
darunter gehobener Dienst	185	147	38	44,5	36,1	90,0	14,9	14,8	15,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	778	719	59	21,8	16,7	156,5	33,4	37,7	-3,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HDH.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	45.615	19.646	25.969	-6,8	-6,1	-7,3	-1,8	-0,3	-2,9
darunter 1-9 Beschäftigte	6.706	4.092	2.614	-7,1	39,7	-39,0	-1,6	-0,4	-3,5
darunter 10-19 Beschäftigte	3.702	1.905	1.797	-6,4	-2,7	-10,0	1,5	-1,8	5,1
darunter 50-99 Beschäftigte	6.300	2.825	3.475	3,6	14,4	-3,8	5,3	10,2	1,7
darunter 250-499 Beschäftigte	4.884	2.405	2.479	-2,2	10,8	-12,3	-7,3	-0,9	-12,8
darunter 20-49 Beschäftigte	6.126	2.100	4.026	-5,1	-1,4	-7,0	-0,7	7,8	-4,6
darunter 100-249 Beschäftigte	4.972	1.522	3.450	-13,6	-42,2	10,6	-8,9	-20,2	-2,8
darunter 500 und mehr Beschäftigte	12.925	4.797	8.128	-10,7	-	-11,6	-1,3	-0,3	-1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

HDH.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	47,2	52,8	11,9	11,1	12,8
darunter 15-64 J.	100,0	49,0	51,0	64,0	61,8	66,3
darunter 15 J. und älter	100,0	51,1	48,9	85,4	86,1	84,7
darunter AusländerInnen	100,0	47,9	52,1	9,9	9,4	10,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,0	49,0	90,1	90,6	89,5
ausländisch	100,0	47,9	52,1	9,9	9,4	10,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	47,3	52,7	89,0	89,2	88,9
ausländisch	100,0	46,5	53,5	11,0	10,8	11,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,0	51,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,1	50,9	87,7	87,8	87,5
ausländisch	100,0	48,4	51,6	12,3	12,2	12,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HDH.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	43,4	56,6	91,4	92,2	90,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	39,2	60,8	8,6	7,8	9,2
darunter TürkinInnen	100,0	33,8	66,2	2,9	2,3	3,4
darunter ItalienerInnen	100,0	33,9	66,1	1,3	1,0	1,5
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	33,8	66,2	0,5	0,4	0,6
darunter GriechInnen	100,0	43,9	56,1	0,9	0,9	0,9
darunter KroatInnen	100,0	45,7	54,3	0,5	0,6	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HDH.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	44,6	55,4	12,7	13,1	12,3
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	42,8	57,2	18,7	18,6	18,8
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	42,7	57,3	26,3	26,1	26,5
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	43,8	56,2	28,8	29,3	28,4
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	41,6	58,4	13,1	12,6	13,4
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	31,3	68,8	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	0,6	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	21,6	78,4	35,5	17,8	48,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,7	86,3	9,4	3,0	14,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	63,1	36,9	52,9	77,6	34,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	38,3	61,7	1,1	1,0	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HDH.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	1,2
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2
darunter III Fertigungsberufe	100,0	20,8	79,2	33,6	16,1	47,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,6	86,4	9,9	3,1	15,1
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	63,4	36,6	54,2	79,1	35,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	38,0	62,0	1,2	1,0	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HDH.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	39,2	60,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	0,9	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,2	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	26,8	73,2	55,0	37,6	66,2
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,2	83,8	4,3	1,8	5,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	59,8	40,2	39,1	59,6	25,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	45,8	54,2	0,6	0,7	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HDH.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,5	57,5	91,9	90,6	92,9
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	48,3	51,7	23,8	27,1	21,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	42,8	57,2	66,1	66,7	65,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	26,1	73,9	10,1	6,2	12,9
davon ohne Angabe	100,0	49,9	50,1	8,1	9,4	7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HDH.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,8	57,2	92,5	91,1	93,6
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	49,8	50,2	21,0	24,4	18,4
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	43,3	56,7	68,5	69,3	67,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	25,4	74,6	10,5	6,2	13,6
davon ohne Angabe	100,0	51,8	48,2	7,5	8,9	6,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HDH.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	39,2	60,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	39,0	61,0	85,4	85,1	85,6
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	42,1	57,9	55,7	60,0	52,8
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	34,3	65,7	38,5	33,8	41,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	40,8	59,2	5,8	6,1	5,7
davon ohne Angabe	100,0	40,0	60,0	14,6	14,9	14,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

HDH.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	45.615	19.646	25.969	53,7	47,2	59,9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	45.836	19.624	26.212	53,9	47,1	60,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

HDH.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	65,6	34,4	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	71,7	28,3	63,1	69,0	51,8
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,1	44,9	36,9	31,0	48,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,7	28,3	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	71,2	28,8	88,3	87,7	89,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	75,5	24,5	11,6	12,2	10,1
darunter TürkInnen	100,0	71,3	28,7	39,9	37,7	46,8
darunter ItalienerInnen	100,0	70,2	29,8	13,9	13,0	17,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	74,5	25,5	5,7	5,7	6,0
darunter GriechInnen	100,0	78,3	21,7	5,2	5,4	4,6
darunter KroatInnen	100,0	85,3	14,7	3,8	4,3	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HDH.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,7	28,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	51,3	48,7	0,5	0,4	0,9
darunter 15-24 J.	100,0	52,2	47,8	17,6	12,8	29,8
darunter 25-34 J.	100,0	79,7	20,3	12,1	13,4	8,7
darunter 35-44 J.	100,0	90,2	9,8	20,6	25,8	7,2
darunter 45-54 J.	100,0	85,0	15,0	18,8	22,3	10,0
darunter 55-64 J.	100,0	68,6	31,4	15,3	14,6	16,9
darunter über 65 J.	100,0	50,5	49,5	15,2	10,7	26,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,7	28,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	72,6	27,4	54,4	55,1	52,8
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	71,6	28,4	47,1	46,5	48,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	74,2	25,8	49,9	51,0	47,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	61,8	38,2	2,9	2,5	4,1
davon ohne Angabe	100,0	70,7	29,3	45,6	44,9	47,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,1	44,9	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	56,9	43,1	87,2	90,0	83,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	43,1	56,9	12,7	10,0	16,1
darunter TürkInnen	100,0	30,1	69,9	38,4	26,8	47,1
darunter ItalienerInnen	100,0	34,5	65,5	15,2	12,2	17,5
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	47,1	52,9	6,0	6,5	5,5
darunter GriechInnen	100,0	44,4	55,6	6,3	6,5	6,2
darunter KroatInnen	100,0	63,3	36,7	5,3	7,7	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HDH.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,1	44,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	52,1	47,9	13,8	13,1	14,7
darunter 25-34 J.	100,0	55,4	44,6	21,2	21,4	21,1
darunter 35-44 J.	100,0	54,1	45,9	28,6	28,0	29,2
darunter 45-54 J.	100,0	60,1	39,9	25,7	28,1	22,8
darunter 55-64 J.	100,0	50,6	49,4	9,8	9,0	10,8
darunter über 65 J.	100,0	-	-	-	1,1	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	55,1	44,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	60,5	39,5	54,9	60,3	48,2
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	58,5	41,5	43,5	42,0	45,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	62,5	37,5	54,2	56,0	51,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	52,7	47,3	2,2	1,9	2,7
davon ohne Angabe	100,0	48,5	51,5	45,1	39,7	51,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HDH.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	29,6	70,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	19,1	80,9	26,1	16,9	30,0
darunter Klein Gründungen	100,0	29,4	70,6	27,9	27,7	28,0
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	35,7	64,3	45,9	55,4	42,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HDH.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	81,5	74,3	87,9
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,7	28,3	13,7	20,8	7,3
BeamtenInnen ²	100,0	45,7	54,3	3,8	3,7	3,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	24,4	75,6	1,0	0,5	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HDH.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	33,3	66,7	82,6	63,8	96,7
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	89,5	10,5	17,4	36,2	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	28,8	71,2	69,8	44,0	91,6
darunter TZ BeamtInnen	100,0	84,8	15,2	30,2	56,0	8,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HDH.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	52,7	47,3	47,1	50,8	43,6
darunter SGB III	100,0	45,5	54,5	52,9	49,2	56,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	39,2	60,8	2,1	1,7	2,5
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	64,3	35,7	19,8	26,1	13,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,7	61,3	13,0	10,3	15,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,4	51,6	26,8	26,6	27,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,4	52,6	16,2	15,7	16,7
darunter Alleinerziehende	100,0	93,1	6,9	10,8	20,6	1,5
darunter Behinderte	100,0	40,0	60,0	5,0	4,1	5,8
darunter Ausländer	100,0	46,4	53,6	19,2	18,2	20,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	35,4	64,6	11,6	8,8	13,8
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,7	54,3	17,8	17,5	18,0
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	49,3	50,7	10,6	11,2	9,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HDH.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	35,4	64,6	17,6	13,7	20,9
darunter über 50	100,0	46,5	53,5	30,8	31,4	30,3
darunter über 55	100,0	44,7	55,6	21,0	20,6	21,4
darunter über 55	100,0	44,7	55,6	21,0	20,6	21,4
darunter Alleinerziehende	100,0	82,9	17,1	3,6	6,5	1,1
darunter Alleinerziehende	100,0	82,9	17,1	3,6	6,5	1,1
darunter Behinderte	100,0	34,8	64,1	4,7	3,6	5,5
darunter Behinderte	100,0	34,8	64,1	4,7	3,6	5,5
darunter Ausländer	100,0	54	36,6	63,4	15,1	12,2
darunter Ausländer	100,0	36,6	63,4	15,1	12,2	17,6
darunter Ausländer unter 25	100,0	32,7	69,1	18,5	16,5	20,1

HDH.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	52,7	47,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	100,0	52,7	47,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	100,0	52,7	47,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	100,0	52,7	47,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	46,0	54,0	7,9	6,9	9,0
darunter über 50 J.	100,0	51,3	48,7	22,3	21,7	23,0
darunter über 55 J.	100,0	53,4	46,6	10,8	10,9	10,6
darunter über 55 J.	100,0	53,4	46,6	10,8	10,9	10,6
darunter Alleinerziehende	100,0	95,2	4,8	19,0	34,4	1,9
darunter Alleinerziehende	100,0	95,2	4,8	19,0	34,4	1,9
darunter Behinderte	100,0	45,2	54,8	5,4	4,5	6,1
darunter Behinderte	100,0	45,2	54,8	5,4	4,5	6,1
darunter Ausländer	100,0	53,4	46,6	23,7	24,0	23,3
darunter Ausländer	100,0	53,4	46,6	23,7	24,0	23,3
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	40,7	59,3	6,5	5,0	8,2
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	54,7	45,3	18,0	18,5	17,5
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	61,9	38,1	10,1	11,7	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HDH.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,9	51,1	99,6	99,7	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,6	48,4	48,1	50,8	45,6
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,9	53,1	48,7	46,7	50,7
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	39,7	60,3	3,1	2,5	3,7
darunter keine Angabe	100,0	37,5	62,5	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	45,6	54,4	99,6	99,8	99,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	45,2	54,8	36,9	36,6	37,2
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,1	53,9	59,3	60,0	58,8
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	41,1	58,9	3,7	3,4	4,0
darunter keine Angabe	100,0	33,3	66,7	0,5	0,3	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	52,7	47,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	52,7	47,3	99,7	99,7	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	56,0	44,0	60,7	64,5	56,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	48,3	51,7	36,8	33,7	40,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	37,2	62,8	2,5	1,7	3,3
darunter keine Angabe	100,0	42,9	57,1	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,6	46,4	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	55,7	44,3	72,3	75,3	68,9
davon nicht erwerbsfähig	100,0	47,9	52,1	27,7	24,7	31,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	55,7	44,3	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	56,1	43,9	76,1	76,6	75,6
darunter Ausländer	0,0	54,8	45,2	23,5	23,2	24,1
darunter Alleinerziehende	0,0	96,8	3,2	18,1	31,4	1,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	65,2	34,8	26,2	30,6	20,6
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	69,0	31,0	55,4	58,7	49,5
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	63,0	37,0	39,3	38,1	42,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HDH.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	50,0	50,0	12,5	14,2	11,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	42,4	57,6	14,9	14,3	15,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	71,4	28,6	0,6	1,0	0,3
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	44,6	55,4	6,0	6,1	6,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	35,6	64,4	6,3	5,0	7,2
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	25,0	75,0	0,2	0,1	0,2
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	25,0	75,0	0,2	0,1	0,2
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	60,0	40,0	0,7	0,9	0,5
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	43,4	56,6	4,9	4,8	5,0
darunter E Freie Förderung	100,0	75,0	25,0	2,0	3,5	0,9
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	57,2	42,8	6,7	8,7	5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	49,5	50,5	25,8	26,8	24,9
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	45,8	54,2	9,0	8,6	9,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	40,0	60,0	0,6	0,5	0,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	37,3	62,7	6,3	4,9	7,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	25,0	75,0	0,5	0,3	0,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	25,0	75,0	0,4	0,3	0,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	43,4	56,6	13,3	11,9	14,2
darunter E Freie Förderung	100,0	76,9	23,1	4,8	7,8	2,1
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	48,8	51,2	10,7	10,9	10,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

HDH.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	1.305	100,0	1.305		100,0
darunter Gymnasium	594	45,5	505		38,7
darunter Realschule	321	24,6	426		32,6
darunter Hauptschule	387	29,7	365		28,0
darunter Sonstige	*	*	9		0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

HDH.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	49,0	51,0	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	41,9	58,1	5,1	4,4	5,8
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,7	54,3	32,1	29,9	34,1
darunter mit Realschulabschluss	100,0	48,8	51,2	41,0	40,9	41,1
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,7	44,3	21,8	24,8	18,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	11,4	88,6	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,4	98,6	21,8	2,6	24,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	7,8	92,2	41,0	28,0	42,7
mit Hauptschulabschluß	100,0	20,9	79,1	32,1	58,5	28,6
ohne Hauptschulabschluß	100,0	24,4	75,6	5,1	10,9	4,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HDH.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	20,0	80,0	6,6	2,9	9,7
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	56,2	43,8	32,1	39,6	25,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	42,7	57,3	61,3	57,5	64,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	10,3	89,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	10,0	90,0	6,6	6,5	6,6
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	17,0	83,0	32,1	53,2	29,7
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	6,8	93,2	61,3	40,3	63,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HDH.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	29,7	70,3	3,5	2,3	4,4
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	35,5	64,5	41,0	32,7	47,6
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	50,8	49,2	37,6	42,9	33,3
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	54,7	45,3	17,9	22,1	14,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HDH.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,7	53,3	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	47,6	52,4	83,0	84,7	81,6
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	42,4	57,6	16,5	15,0	17,8
darunter TürkInnen	100,0	41,7	58,3	56,7	55,8	57,3
darunter ItalienerInnen	100,0	41,4	58,6	14,3	14,0	14,5
darunter JugoslawInnen	100,0	60,0	40,0	4,9	7,0	3,4
darunter GriechInnen	100,0	-	-	3,9	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	1,5	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,7	53,3	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	44,9	55,1	45,3	43,6	46,8
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	47,0	53,0	6,7	6,8	6,7
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	46,4	53,6	22,6	22,5	22,7
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	58,3	41,7	2,0	2,4	1,5
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	49,3	50,7	23,4	24,7	22,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HDH.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	33,8	66,2	43,6	33,3	51,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	30,4	69,6	0,5	0,4	0,7
darunter Berufsfachschulen	100,0	51,4	48,6	20,7	24,1	18,1
darunter Berufskollegs	100,0	58,3	41,7	17,0	22,4	12,8
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	47,2	52,8	13,8	14,7	13,1
darunter Fachschulen	100,0	20,2	79,8	2,4	1,1	3,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	95,0	5,0	1,9	4,1	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HDH.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	11,2	88,8	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	9,6	90,4	43,6	37,5	44,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	17,4	82,6	0,5	0,8	0,5
darunter Berufsfachschulen	100,0	18,6	81,4	20,7	34,3	19,0
darunter Berufskollegs	100,0	12,8	87,2	17,0	19,5	16,7
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	4,7	95,3	13,8	5,7	14,8
darunter Fachschulen	100,0	2,0	98,0	2,4	0,4	2,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	10,0	90,0	1,9	1,7	1,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HDH.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	44,9	55,1	93,9	93,1	94,5
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	51,2	48,8	6,1	6,9	5,5
darunter TürkInnen	100,0	47,4	52,6	45,3	42,0	48,8
darunter ItalienerInnen	100,0	41,7	58,3	14,0	11,4	16,7
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	33,3	66,7	5,2	3,4	7,1
darunter GriechInnen	100,0	54,5	45,5	6,4	6,8	6,0
darunter KroatInnen	100,0	44,4	55,6	5,2	4,5	6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HDH.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	35,6	64,4	31,1	24,5	36,7
darunter 19 bis 24 J.	100,0	49,7	50,3	62,4	68,4	57,4
darunter 25 - 34 J.	100,0	44,9	55,1	5,5	5,5	5,6
darunter über 35 J.	100,0	77,8	22,2	1,0	1,6	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HDH.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,5	34,5	47,9	69,3	30,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	70,1	29,9	10,2	15,8	5,6
darunter Gesundheitswesen	100,0	94,7	5,3	5,4	11,3	0,5
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	79,5	20,5	5,5	9,7	2,1
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	82,8	17,2	5,1	9,4	1,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,5	37,5	4,3	5,9	2,9
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, (	100,0	27,1	72,9	8,0	4,8	10,6
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienst	100,0	81,8	18,2	2,0	3,5	0,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	57,7	42,3	2,5	3,2	1,9
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	52,9	47,1	2,5	2,9	2,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	51,5	48,5	2,3	2,7	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

HDH.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,6	67,4	51,4	36,9	63,3
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, (	100,0	27,1	72,9	8,0	4,8	10,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	14,2	85,8	5,8	1,8	9,0
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	13,8	86,2	5,4	1,6	8,5
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	8,6	91,4	4,9	0,9	8,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	10,2	89,8	4,5	1,0	7,4
darunter Maschinenbau	100,0	13,2	86,8	4,3	1,3	6,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	70,1	29,9	10,2	15,8	5,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,5	37,5	4,3	5,9	2,9
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	52,9	47,1	2,5	2,9	2,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	51,5	48,5	2,3	2,7	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HDH.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	47,4	52,6	53,9	59,3	49,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,4	28,6	7,3	12,1	3,7
darunter Gesundheitswesen	100,0	83,7	16,3	5,5	10,6	1,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	60,4	39,6	4,5	6,2	3,1
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	28,5	71,5	9,1	6,0	11,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,1	19,9	2,7	5,1	1,0
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	83,8	16,2	2,5	4,8	0,7
darunter Maschinenbau	100,0	15,8	84,2	12,6	4,6	18,7
darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	100,0	69,9	30,1	2,1	3,5	1,1
darunter Herstellung von Textilien	100,0	65,6	34,4	2,2	3,4	1,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	23,4	76,6	5,5	3,0	7,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HDH.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,9	67,1	50,8	38,8	60,0
darunter Maschinenbau	100,0	15,8	84,2	12,6	4,6	18,7
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	28,5	71,5	9,1	6,0	11,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	23,4	76,6	5,5	3,0	7,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	16,2	83,8	3,3	1,2	4,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,4	28,6	7,3	12,1	3,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	60,4	39,6	4,5	6,2	3,1
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	18,2	81,8	2,0	0,9	2,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	43,1	56,9	2,8	2,8	2,8
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	22,1	77,9	2,0	1,0	2,7
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	21,7	78,3	1,8	0,9	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HDH.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	29,6	70,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	32,8	67,2	83,3	92,4	79,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	27,9	72,1	25,4	23,9	26,0
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	59,8	40,2	7,7	15,6	4,4
D Energieversorgung	100,0	28,7	71,3	12,8	12,4	13,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	34,2	65,8	7,5	8,6	7,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	37,7	62,3	5,8	7,3	5,1
I Gastgewerbe	100,0	33,3	66,7	6,5	7,3	6,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	26,5	73,5	7,8	7,0	8,2
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	28,9	71,1	4,2	4,1	4,3
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	23,4	76,6	4,4	3,5	4,8
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	66,7	33,3	1,1	2,5	0,5
H Verkehr u. Lagerei	100,0	16,3	83,7	4,1	2,2	4,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	26,3	73,7	1,8	1,6	1,9
P Erziehung u. Unterricht	100,0	35,7	64,3	1,3	1,6	1,2
J Information u. Kommunikation	100,0	14,3	85,7	2,6	1,3	3,2
F Baugewerbe	100,0	3,1	96,9	6,0	0,6	8,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	11,1	88,9	0,8	0,3	1,1
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HDH.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	29,6	70,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	29,8	70,2	88,0	88,5	87,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	27,9	72,1	25,4	23,9	26,0
D Energieversorgung	100,0	28,7	71,3	12,8	12,4	13,0
F Baugewerbe	100,0	3,1	96,9	6,0	0,6	8,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	26,5	73,5	7,8	7,0	8,2
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	34,2	65,8	7,5	8,6	7,0
I Gastgewerbe	100,0	33,3	66,7	6,5	7,3	6,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	37,7	62,3	5,8	7,3	5,1
H Verkehr u. Lagerei	100,0	16,3	83,7	4,1	2,2	4,8
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	23,4	76,6	4,4	3,5	4,8
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	59,8	40,2	7,7	15,6	4,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	28,9	71,1	4,2	4,1	4,3
J Information u. Kommunikation	100,0	14,3	85,7	2,6	1,3	3,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	26,3	73,7	1,8	1,6	1,9
P Erziehung u. Unterricht	100,0	35,7	64,3	1,3	1,6	1,2
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	11,1	88,9	0,8	0,3	1,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	66,7	33,3	1,1	2,5	0,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HDH.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,7	28,3	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	72,2	27,8	0,9	0,9	0,9
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,2	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	71,6	28,4	13,0	12,9	13,0
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	33,3	66,7	0,8	0,4	1,8
darunter F Baugewerbe	100,0	52,1	47,9	4,1	2,9	6,9
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	76,5	23,5	18,7	20,0	15,6
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	34,7	65,3	3,8	1,9	8,9
darunter I Gastgewerbe	100,0	78,5	21,5	10,2	11,1	7,8
darunter J Information und Kommunikation	100,0	50,8	49,2	4,6	3,3	8,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	73,9	26,1	1,4	1,5	1,3
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	47,7	52,3	1,9	1,3	3,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	76,0	24,0	4,8	5,1	4,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	73,2	26,8	13,7	14,0	13,0
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	67,4	32,6	2,4	2,3	2,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	79,4	20,6	1,4	1,5	1,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	86,6	13,4	9,1	10,9	4,3
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	61,5	38,5	1,9	1,7	2,6
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	76,9	23,1	4,2	4,5	3,4
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	96,2	3,8	2,7	3,7	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HDH.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	55,1	44,9	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	41,4	58,6	0,6	0,5	0,8
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	47,3	52,7	10,9	9,4	12,8
darunter D Energieversorgung	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,3
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	-	-	0,5	-	-
darunter F Baugewerbe	100,0	37,8	62,2	4,1	2,8	5,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	60,2	39,8	14,7	16,1	13,1
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	23,7	76,3	3,9	1,7	6,7
darunter I Gastgewerbe	100,0	74,8	25,2	10,9	14,8	6,1
darunter J Information und Kommunikation	100,0	52,5	47,5	5,9	5,6	6,2
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	70,4	29,6	1,2	1,5	0,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	39,0	61,0	3,1	2,2	4,3
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	67,5	32,5	3,8	4,6	2,7
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	46,1	53,9	20,6	17,2	24,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	52,2	47,8	1,5	1,5	1,6
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	65,9	34,1	1,8	2,2	1,4
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	77,6	22,4	8,2	11,6	4,1
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	41,3	58,8	3,6	2,7	4,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	58,5	41,5	3,0	3,2	2,8
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	85,5	14,5	1,2	1,9	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HDH.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,7	53,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,0	29,0	56,0	85,2	30,5
darunter Warenkaufleute	100,0	69,4	30,6	17,8	26,5	10,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	66,7	33,3	17,1	24,4	10,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	5,6	12,0	0,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	90,2	9,8	3,3	6,4	0,6
darunter GästebetreuerInnen	100,0	82,8	17,2	2,4	4,2	0,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	81,5	18,5	2,2	3,8	0,8
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	58,6	41,4	2,4	3,0	1,8
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	71,4	28,6	1,1	1,7	0,6
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	0,7	1,6	0,0
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	21,4	78,6	3,4	1,6	5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HDH.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,7	53,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	44,8	55,2	59,3	57,0	61,4
darunter SchlosserInnen	100,0	3,5	96,5	7,0	0,5	12,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	66,7	33,3	17,1	24,4	10,7
darunter Warenkaufleute	100,0	69,4	30,6	17,8	26,5	10,2
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	4,5	95,5	5,4	0,5	9,6
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	21,4	78,6	3,4	1,6	5,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	11,5	88,5	2,1	0,5	3,5
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	28,0	72,0	2,0	1,2	2,7
darunter DruckerInnen	100,0	29,2	70,8	2,0	1,2	2,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	16,7	83,3	1,5	0,5	2,3
darunter WarenprüferInnen	100,0	0,0	100,0	1,1	0,0	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HDH.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,5	34,5	59,5	86,0	37,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	65,7	34,3	14,1	20,4	8,8
darunter Warenkaufleute	100,0	76,6	23,4	10,3	17,4	4,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	93,8	6,2	8,1	16,7	0,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	35,0	65,0	13,2	10,2	15,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	80,1	19,9	5,4	9,5	1,9
darunter KörperpflegerInnen	100,0	86,5	13,5	1,8	3,5	0,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	49,4	50,6	3,0	3,3	2,8
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	47,9	52,1	1,7	1,8	1,6
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	79,3	20,7	1,0	1,8	0,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	66,7	33,3	1,0	1,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HDH.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,2	58,8	59,3	54,0	63,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	35,0	65,0	13,2	10,2	15,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	65,7	34,3	14,1	20,4	8,8
darunter MechanikerInnen	100,0	6,4	93,6	5,0	0,7	8,6
darunter SchlosserInnen	100,0	2,4	97,6	4,4	0,2	7,8
darunter ElektrikerInnen	100,0	6,2	93,8	3,4	0,5	5,9
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	6,3	93,8	3,4	0,5	5,8
darunter Warenkaufleute	100,0	76,6	23,4	10,3	17,4	4,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	49,4	50,6	3,0	3,3	2,8
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	11,4	88,6	1,2	0,3	2,0
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	18,9	81,1	1,3	0,5	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HDH.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	67,8	32,2	47,7	75,1	26,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,7	25,3	14,3	24,7	6,3
darunter Warenkaufleute	100,0	66,6	33,4	7,7	11,9	4,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,5	10,5	5,4	11,2	1,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	84,9	15,1	3,5	6,9	0,9
darunter Reinigungsberufe	100,0	77,7	22,3	3,1	5,6	1,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	46,5	53,5	5,0	5,4	4,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	54,6	45,4	2,3	2,9	1,8
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	39,2	60,8	2,5	2,3	2,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	42,1	57,9	2,2	2,2	2,3
darunter WarenprüferInnen	100,0	50,8	49,2	1,7	2,0	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HDH.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	39,1	60,9	50,7	46,1	54,3
darunter IngenieurInnen	100,0	7,0	93,0	4,8	0,8	7,8
darunter SchlosserInnen	100,0	1,0	99,0	4,0	0,1	7,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,7	25,3	14,3	24,7	6,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	19,9	80,1	4,3	2,0	6,0
darunter TechnikerInnen	100,0	7,9	92,1	3,3	0,6	5,3
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	2,2	97,8	2,8	0,1	4,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	46,5	53,5	5,0	5,4	4,7
darunter Warenkaufleute	100,0	66,6	33,4	7,7	11,9	4,5
darunter Landverkehr	100,0	3,8	96,2	2,5	0,2	4,2
darunter MechanikerInnen	100,0	2,6	97,4	2,1	0,1	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

HDH.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,2	6,5	4,9	16,5	18,0	14,1
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,3	6,6	5,0	17,5	15,0	18,8
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,4	5,7	3,7	-4,8	36,2	-28,2
darunter TürklInnen	5,9	8,3	4,2	-9,2	59,2	-34,9
darunter ItalienerInnen	4,0	4,9	2,5	-3,1	-6,2	-2,5
darunter JugoslawInnen	4,0	3,9	2,0	90,5	163,2	61,1
darunter GriechInnen	2,7	3,4	2,6	-15,7	4,7	-31,8
darunter KroatInnen	3,7	3,6	3,0	-51,0	-45,1	-56,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

HDH.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,2	6,5	4,9	16,5	18,0	14,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,7	7,4	15,7	45,5	20,0	130,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,1	5,3	15,8	-0,2	-1,0	-8,3
darunter Warenkaufleute	8,2	9,5	18,9	17,7	15,5	22,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,3	9,7	82,9	-20,2	-19,8	-22,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	83,0	73,4	48,1	40,2	33,1	44,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	9,5	9,0	50,4	-8,6	-13,8	22,5
darunter KörperpflegerInnen	22,8	21,5	236,8	17,0	9,9	109,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8,3	7,5	9,0	13,3	-11,9	58,8
darunter SpeisenbereiterInnen	11,0	8,3	14,5	224,5	420,8	101,6
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	4,4	8,1	6,1	12,8	-3,6	23,1
darunter GästebetreuerInnen	7,5	8,1	21,2	-13,2	-0,3	-42,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

HDH.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,2	6,5	4,9	16,5	18,0	14,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,2	7,6	4,9	31,2	12,0	51,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	83,0	73,4	48,1	40,2	33,1	44,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,1	5,3	15,8	-0,2	-1,0	-8,3
darunter MechanikerInnen	14,8	36,0	1,0	-28,1	-31,9	-27,0
darunter SchlosserInnen	6,7	16,7	0,2	-19,8	-	-20,9
darunter ElektrikerInnen	10,2	16,2	0,7	8,9	48,8	6,3
darunter MetallverformerInnen (spanend)	7,6	21,4	0,5	-7,3	118,7	-11,1
darunter Warenkaufleute	8,2	9,5	18,9	17,7	15,5	22,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8,3	7,5	9,0	13,3	-11,9	58,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	3,5	0,9	0,7	19,4	4,3	20,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	9,5	9,0	50,4	-8,6	-13,8	22,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HDH.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	28,8	71,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	21,6	78,4	24,8	18,6	27,3
darunter gehobener Dienst	100,0	34,8	65,2	60,5	73,0	55,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	16,4	83,6	14,7	8,4	17,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HDH.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	84,8	15,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	66,9	33,1	24,3	19,2	53,1
darunter gehobener Dienst	100,0	89,2	10,8	64,8	68,2	45,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	98,6	1,4	10,9	12,6	1,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HDH.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	41,3	58,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	28,9	71,1	2,9	2,0	3,5
darunter gehobener Dienst	100,0	46,1	53,9	24,1	26,9	22,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	40,6	59,4	70,2	68,9	71,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HDH.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	88,8	11,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	66,7	33,3	4,1	3,1	12,3
darunter gehobener Dienst	100,0	79,5	20,5	18,1	16,2	33,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,4	7,6	76,3	79,4	51,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

HDH.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	363	11,3
betreute Kinder 3-6 Jahre	3.245	92,9
betreute Kinder 6-11 Jahre	825	12,3
betreute Kinder 11-14 Jahre	48	1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

HDH.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	363	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	50	13,8
3-6 Jahre insgesamt	3.245	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	292	9,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HDH.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	2.936	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	2.317	78,9
darunter 10-19 Beschäftigte	277	9,4
darunter 20-49 Beschäftigte	207	7,1
darunter 50-99 Beschäftigte	69	2,4
darunter 100-249 Beschäftigte	39	1,3
darunter 250-499 Beschäftigte	15	0,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	12	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HDH.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	61,0	39,0	14,7	20,8	10,1
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	51,5	48,5	8,1	9,7	6,9
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	44,8	55,2	13,8	14,4	13,4
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	49,2	50,8	10,7	12,2	9,5
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	34,3	65,7	13,4	10,7	15,5
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	30,6	69,4	10,9	7,7	13,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	37,1	62,9	28,3	24,4	31,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.